

# Gesunde Mitarbeiter – starker Betrieb

## Handwerkskammer motiviert zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

■ Kassel. Arbeitnehmer sind das wichtigste Kapital im Unternehmen, und man muss sorgsam damit umgehen. Diese Weisheit wird oft mit erhobenem Zeigefinger zitiert. Doch wenn man sich mit der eigenen Gesundheit und der der Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt, kann das durchaus interessant sein und Spaß machen. Das erfuhren Unternehmer und Führungskräfte aus dem regionalen Handwerk bei der Veranstaltung „Gesunde Mitarbeiter – starker Betrieb“ vergangene Woche im Ständehaus Kassel. Geladen hatten die Handwerkskammer Kassel und die IKK classic, die sich mit ihrem Konzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in erster Linie an kleine und mittlere Unternehmen wendet.



Dr. Marco Freiherr von Münchhausen zeigte den Teilnehmern im Ständehaus Tricks für den Weg zu einer gesünderen Lebensweise. Foto:IKK

### Betriebswirtschaftliche Vorteile

„Gerade in Handwerksbetrieben sind die Mitarbeiter im Alltag höheren körperlichen Belastungen ausgesetzt als in vielen anderen Berufen“, erklärte Gabriele Graf-Weber, Regionalgeschäftsführerin der IKK classic. Die IKK-Fehlzeitenanalyse zeige, dass 30,1 Prozent der Fehltage im Handwerk auf das Konto von Muskel-Skelett-Erkrankungen gehen, bei allen IKK-Versicherten fällt die Quote mit 27,2 Prozent niedriger aus. Durchschnittlich fällt der Statistiker zufolge ein Beschäftigter im Handwerk mit 19,2 Tagen im Jahr länger aus als Beschäftigte anderer Berufsgruppen. Deshalb wies Heinrich Gringel, Präsident der Handwerkskammer Kassel, auch darauf hin, dass ein betriebliches Gesundheitsmanagement Unternehmen handfeste betriebswirtschaftliche Vorteile biete: „Es geht darum die Gesundheit und damit auch die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten sowie alternde Belegschaften gezielt zu unterstüt-

zen. Auf diesem Weg lassen sich Engagement und Motivation fördern sowie die Arbeitszufriedenheit verbessern.“ In der Folge würde die Produktivität steigen und sich die Qualität der Produkte, des Kundenservices sowie der Dienstleistungen erhöhen, Arbeitsausfälle würden reduziert und die Kosten gesenkt. „Insgesamt verbessern sich so auch Image und Bekanntheit des Unternehmens, was wiederum seine Wettbewerbsfähigkeit auch auf dem Arbeitsmarkt erhöht“, betonte Gringel.

Eine stärkere Gesundheitsförderung in Betrieben hat zuletzt der Gesetzgeber auch im Präventionsgesetz verankert. Im Fokus stehen vor allem kleine und mittlere Unternehmen, mit denen die Krankenkassen gesundheitsfördernde Maßnahmen durchführen sollen.

Dass ein gesundes Leben auf einem ganzheitlichen Konzept beruht, zeigte auf der Veranstaltung Dr. Marco Freiherr von Münchhausen, Experte für Selbstmanagement und Work-Life-Balance. Sein Vortrag drehte sich um die Fragen „Was hält uns immer wieder von einem gesunden Leben

ab?“ und „Wer ist das Hindernis auf dem Weg zu einem er-

folgreichen Gesundheitsmanagement?“ Die Antwort: der „innere Schweinehund“. Dieser sei der Wächter der inneren Grenzen und trete vor allem bei den Themen Bewegung, gesunde Ernährung und im Berufsleben auf. Anschließend führte der Motivations-trainer den Teilnehmern vor Augen, mit welchen Tricks

und Taktiken der innere Schweinehund arbeite und wie er sich überwinden lässt. „Wenn Sie Ihre Gewohnheiten ändern und den inneren Schweinehund überwinden wollen, dürfen Sie in der Anfangsphase keine Ausnahmen zulassen“, so von Münchhausen. Ausnahmen führten dazu, dass gute Vorsätze schnell

wieder fallen gelassen würden.

**Telefonist/in**  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Kundenberater/in mit PC-Kenntnissen, auf 450-€ Basis oder TZ/YZ, bei flexiblen Arbeitszeiten. Tel.: 0561-816620 ab 10:00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir

### Krafffahrer (m/w)

der KL2 /CE für den Neumöbel-Fernverkehr!

- Einstiegschancen für Führerschein – Neuerwerber
- Gute Einarbeitung da 2-Mann-Besatzung
- CE Führerschein bei uns möglich – Voraussetzung KL: B
- Faire Bezahlung zzgl. volle Spesen, WG, UG u. regelm. Lohnerhöhungen u. weiteren sozialen Leistungen
- sowie Betriebsrente

Bewerbung bitte telefonisch unter 05 61 / 94 95 3 -17 oder per Email: [craub@speditionraub.de](mailto:craub@speditionraub.de)  
**Spedition Raub Baunatal**



Freundliche  
**Erdbeerverkäufer (m/w) gesucht**  
für unsere Erdbeerstände in Kassel und Veimar  
Saison ca. Mitte April bis ca. Mitte August, Teilzeit oder Minijob (Kfzflg), gem. Rentnerinnen, Hausfrauen, Schüler, Studenten.  
Bewerben Sie sich jetzt unter:  
[www.rittergut-meinbrexen.de](http://www.rittergut-meinbrexen.de)



Sie werden Ihre schulische Laufbahn 2018 erfolgreich beenden und planen anschließend den **Start ins Berufsleben?** Genießen Sie eine **ausgezeichnete Ausbildung** in einem **interessanten und zukunftssicheren Unternehmen** gleich **in Ihrer Nähe** und werden Sie Teil von einem der **größten Getränkehersteller Deutschlands!**

#### Unser Ausbildungsangebot:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w)**
- Fachinformatiker FR Systemintegration (m/w)**
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)**
- Industriemechaniker (m/w)**
- Mechatroniker (m/w)**
- Verfahrensmechaniker (m/w) Bereich Kunststoff**

#### Unsere Voraussetzungen:

Mittlere Reife oder qualif. Hauptschulabschluss  
handwerkliches Geschick  
technisches Grundverständnis

Bewerben Sie sich noch heute per Post oder eMail (pdf-Format)!  
Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gerne telefonisch.

VITAQUA GmbH  
Personalabteilung, Otto-Hahn-Strasse 1, 34479 Breuna

Tel: 09142 803-252 (Frau Schülein)  
[bewerbung@vitaqua.de](mailto:bewerbung@vitaqua.de)